

# Workshop „Barrierefreies Kino“

Filmfest München  
1. Juli 2014

## Warum eine barrierefreie Fassung?

- Politische Forderung als gesellschaftspolitische Aufgabe
- „Kino für alle!“ (Teilhabe an der Faszination Kino) – in Deutschland sind ca. 10. Mio. Menschen „behindert“
- Hörbehinderung, Gehörlosigkeit / Sehbehinderung, Blindheit
- Erschließung einer bislang vernachlässigten Zielgruppe einschl. Angehörigen und Freundeskreis

## Förderung?

- die FFA unterstützt bei
  - Produktionsförderung
  - Verleihförderung
  - Kinoförderung
  - Absatzförderung Video

## Welche Auflagen hat der Produzent?

- bei Förderung FFA bzw. DFFF-Förderung
- Herstellung von wenigstens einer Endfassung des Films in jeweils einer Version mit deutscher Audiodeskription und deutschen Untertiteln
- Fassung muss auf dem DCDM sein
- Einlagerungsfähiges Material

## Welche Filme sind bereits barrierefrei?

- schon im Vorfeld:
  - *Fack ju Göhte, Der Medicus, Buddy* u. a.
  
- Start im Jahre 2014 (Auswahl)
  - *Fünf Freunde 3*
  - *Monuments Men*
  - *Bibi & Tina*
  - *Grand Budapest Hotel*
  - *Die Bücherdiebin*
  - *Irre sind Männlich*
  - und 33 weitere deutsche Filme

## Produktionsförderung

- seit 1. Mai 2013 muss jeder FFA-geförderte Film mit deutscher Audiodeskription und Untertiteln für Hörgeschädigte ausgestattet sein
- DFFF hat diese Auflage bereits seit dem 1.1.2013 in seinen Richtlinien verankert

Die Kosten werden in der Kalkulation anerkannt

## Kinoförderung

- Seit 1.1.2014 Sonderförderung für Umbauten / Ausbauten im Sinne des § 4 des Behindertengleichstellungsgesetz  
Kosten werden mit 50% als Zuschuss gefördert

## Behinderung und Lösungsansätze im Kino

- **Hörbehinderung und Gehörlosigkeit**
  - Untertitel mit zusätzl. Beschreibung von Tönen/Geräuschen
  - Infrarot-Kopfhörer
  - Apps (Greta & Stark; Sennheiser)

---

- **Sehbehinderung und Blindheit**
  - Audiodeskription (Hörfilmfassung) digital



## Verleih- Videoförderung

- als Vorkosten anerkannt:
  - Untertitelung für Hörgeschädigte
  - Audiodeskription für Sehbehinderte
  - Tonfassung für Schwerhörige
  
- Verpflichtung zur Erstellung einer Endfassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte sowie Audiodeskription für Sehbehinderte in deutscher Sprache

## Was sind die nächsten Schritte?

- Kinos stärker informieren
- Mehr Kinos ausstatten
- Besucher ins Kino holen
  
- Qualitätsstandards schaffen ?